

# Z O O M + FOCUS

## KONZERTREIHE für NEUE MUSIK

14. Juli 2013 16:00 Hanns Eisler Hochschule für Musik Berlin - Charlottenstraße 55-  
Studiosaal

### **Martin Roever**

#### **„In der Schwebe“ für E-Gitarre und Loopstation (2013) UA**

Martin Roever, *E-Gitarre*  
Juliane Oppelt, *Loopstation*

Das Stück „schwebt“ zwischen mehreren musikalischen Welten. Die E-Gitarre, das Instrument der Rockmusik, verbindet hier gängige Rockgitarren-Klischees und Spielweisen mit denen der Neuen und Experimentellen Musik. Der Quarte kommt als charakteristisches Intervall der Gitarre eine besondere Bedeutung zu, ebenso wie der völlig undefinierten Tonhöhe, welche aufgrund der festen Bundstäbe bei klassischer Spielweise nicht herzustellen ist. Die Klassische Gitarre ist meistens Solo zu hören, nicht jedoch die E-Gitarre, welche meist als Bandinstrument eingebunden ist. Hier spielt die E-Gitarre zunächst Solo, um sich dann durch die Loopstation selbst zu begleiten und schließlich von dieser abgelöst zu werden

### **Stella Veloce**

#### **„Binary Opposition“ für drei Blockflöte (2013) UA\***

Julia Andres, *Blockflöte*  
Gineke Prager, *Blockflöte*  
Yeuntae Yung, *Blockflöte*

Chung-Yuan Yu, *Dirigat*

### **Filip Roch Januchowski**

#### **„Windstudie“ für Flöte Solo (2013) UA**

Laura Nowak, *Flöte*

## **Daniel Martínez Roura**

**„Fragmentos del olvido“** (*Fragmentes des Vergessens*)  
*für Barockvioline, Barockcello und Cembalo (2013) UA\**

Nadja Zwiener, *Barockgeige*  
Tabea Schrenk, *Barockcello*  
Natalie Pfeiffer, *Cembalo*

Der Alltag verwandelt uns stetig und unmerklich, wie der Wassertropfen den Felsen formt, bis wir vergessen, was wir gewesen zu sein dachten. Nicht immer sind diese Wandlungen das, was wir hofften, und wir möchten das Verlorene nachholen. In „Fragmentos del olvido“ (Fragmente des Vergessens) stellen die verschiedenen kleinen und großen Terzen unseren ungewissen Anfangszustand dar, und dieser Zustand versucht sich im Laufe der drei Sätze über jedes Hindernis hinaus aufrechtzuhalten.

## **Samuel Solis-Serrano**

**„Fehahenkum“** *für Geige Solo (2013) UA*

Maria da Roche, *Geige*

## **Miika Hyytiäinen**

**„Tuning Spoon“** *für Cello und Cembalo (2012) UA\**

Johanna Rasch, *Cello*  
Natalie Pfeiffer, *Cembalo*

*\* Die Werke sind entstanden im Workshop „Aus Alt Mach Neu“ im Wintersemester 2012/13 (Leitung: Susanne Fröhlich und Marc Sabat)*

Die Kompositionsklassen beider Hochschulen führen hier Kompositionen auf, die im Laufe des vorausgegangenen Semesters entstanden sind – von rein instrumentalen über szenische Stücke bis hin zu live-elektronischen oder elektronischen Kompositionen.

Außerdem wird im Foyer die Partitur einer „Kettenkomposition für Orchester“ (à la Cages „Party Pieces“) ausgestellt, die neun Teilnehmer des Seminars „Komponieren für Orchester heute“ (Leitung: Iris ter Schiphorst) im Sommersemester 2013 erarbeitet haben.

*Musikalische Betreuung: Leah Muir*  
*Leitung: Leah Muir, Elena Mendoza, Wolfgang Heiniger*  
*Danke, dass Ihr gekommen seid!!*



*der Künste*

*Berlin*

*www.klangzeitort.de*

*Klangzeitort - Institut für Neue Musik der Universität*

*Berlin und der Hochschule für Musik Hanns Eisler*